

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Anhänger und Mitglieder des Islamischen Staates und Islamisten in Niedersachsen

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 28.03.2023

Laut Medienberichten¹ ist Deutschland nach Einschätzung des Generalbundesanwalts weiterhin im Visier der Terrororganisation Islamischer Staat (IS). Insbesondere der „Islamische Staat Provinz Khorasan“, der vor allem in Afghanistan aktiv sei, bereite Sorge.

Vor dem Hintergrund, dass in Niedersachsen Afghanen im Jahr 2022 die zweitgrößte Gruppe der Asylantragsteller stellten² und besondere Aufnahmeprogramme auf Bundesebene initiiert wurden, frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Personen werden in Niedersachsen dem IS im Besonderen und dem Islamismus allgemein in irgendeiner Weise zugeordnet werden (bitte jeweils aufschlüsseln nach Anzahl und Staatsangehörigkeit)?
2. Wie viele dieser Personen, die deutsche Staatsangehörige sind, erwarben diese nicht durch Geburt, sondern durch Einbürgerung (falls bekannt, wird um Angabe des Alters der Personen zum Zeitpunkt des Erwerbs gebeten)?
3. Sind der Landesregierung Fälle bekannt, in denen Personen, die dem Bereich des Islamismus zugeordnet wurden oder werden, eingebürgert wurden? Wenn ja, bitte Anzahl, Jahr und Ort der Einbürgerung angeben.
4. Gegen wie viele der unter Frage 1 genannten Personen läuft derzeit ein Ermittlungsverfahren, und in wie vielen ist das Strafverfahren bereits abgeschlossen (bitte aufschlüsseln nach Anzahl und Verfahrensstand bzw. Ausgang des Verfahrens)?
5. Wie viele dieser Personen sind derzeit vollziehbar ausreisepflichtig?
6. Welche Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um solche Personen unter den einwandernden Asylbewerbern zu identifizieren oder bereits deren Einwanderung zu verhindern?
7. Wird die Landesregierung vor dem Hintergrund der Warnung des Generalbundesanwalts weitere Maßnahmen ergreifen?
8. Wie viele Personen, die als „islamistische Gefährder“ eingeschätzt waren oder bei denen von einem Bezug zu islamistischen Bestrebungen oder Organisationen wie dem IS ausgegangen war, wurden in Niedersachsen seit dem Jahr 2015 abgeschoben (bitte aufschlüsseln nach Jahr, Anzahl und Staatsangehörigkeit)?
9. Plant die Landesregierung weitere Maßnahmen zu ergreifen, um die Anzahl der Abschiebungen besonders gefährlicher Ausländer zu erhöhen?

¹ beispielsweise <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2023-03/bundesanwalt-schaft-islamismus-gefahr-terrorismus-letzte-generation> und <https://www.faz.net/aktuell/politik/inland/generalbundesanwalt-weiter-gefahr-von-islamistischen-anschlaegen-in-deutschland-18769375.html>.

² vgl. https://www.fluechtlinge.niedersachsen.de/startseite/fluechtlinge_in_niedersachsen/zahlen_und_daten/entwicklung-der-zugangszahlen-139059.html.

10. Wie hat sich das Aussteigerprogramm „Aktion Neustart“ im Bereich Islamismus seit dem Jahr 2019 im Hinblick auf die Anzahl der betreuten Personen, erfolgten Ausstiege und der Mitarbeiterzahl entwickelt (bitte aufschlüsseln nach Jahr und jeweiliger Anzahl)?

(Verteilt am 30.03.2023)